



Setzt sich für gut ausgebildete Fachkräfte ein: Dominique Berg (r.), Geschäftsführerin des Start-ups Bühnengold, hier mit ihrer Auszubildenden Saskia Böhme

NETZWERK FÜR INNOVATIVE BERUFSAUSBILDUNG

Start-up-Class: Ausbildung im Juni gestartet

Innovative Ansätze für eine moderne und qualitätsbewusste Ausbildung sind bei etablierten Unternehmen wie auch bei Start-ups gefragt. So entstand nach einer Gesprächsrunde mit Politikern, in der es um die Unterstützung von Start-ups bei der Ausbildung ging, die Idee zur „Start-up-Class: Ausbildung“.

Ein kleiner Laden in Berlin-Friedrichshain, bis vor Kurzem Sitz von Bühnengold war genau der richtige Ort für das Kick-off am 19. Juni. Die Inhaberin Dominique Berg bringt mit einer Truppe professioneller Schauspieler Theaterstücke und Workshops für junge Erwachsene in deutsche Schulen. Sie können sich so mit Kultur- und Bildungsinhalten auseinandersetzen, zu denen sie sonst nur schwer Zugang finden. Häufig gehört auch das Thema Berufsausbildung dazu. „Die Start-up-Class ist ein neuer Schritt, eine zeitgemäße Berufsausbildung zu kreieren, um auch in den kommenden Jahren top ausgebildete Fachkräf-

te in unseren Betrieben zu beschäftigen“, sagt Berg. Im berufs- und branchenübergreifenden Netzwerk werden sich Unternehmensvertreter aus Start-ups und etablierten Firmen, aber auch Bildungsspezialisten über neue Wege und Modelle in der dualen Berufsausbildung austauschen und diese umsetzen.

Kerstin Josupeit von der Verbundberatung Berlin, die vom Land gefördert wird, ist eine der Initiatorinnen der „Start-up-Class: Ausbildung“ und Ansprechpartnerin. Für sie und ihr Team stellt attraktive Verbundausbildung das geeignete Modell für den Start von spezialisierten Betrieben in Ausbildung, aber auch die Vermittlung von ergänzenden Kompetenzen und Inhalten für die Arbeitswelt von morgen dar. < NAD

INFOS ZUR START-UP-CLASS

Kerstin Josupeit
 josupeit@verbundberatung-berlin.de
 #upgradebytraining

INTEGRATION

Information für Flüchtlinge

Nur ein Drittel der Bewerber für eine betriebliche Berufsausbildung sind Jugendliche mit Migrationshintergrund. Hier gehen wertvolle Potenziale sowie die Chance auf Integration verloren. Auf die Initiative des Bundeswirtschaftsministeriums, der IHK Berlin und der Handwerkskammer Berlin kamen Schüler, Eltern und Lehrer mit Ausbildern und deren Azubis mit Migrationshintergrund unter dem Motto „Integration durch Ausbildung“ im Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ) zusammen. Auf dem Podium präsentierten sich Ausbildungsbetriebe wie die Grow In AG und ihre Azubis mit Migrationshintergrund, um von den großartigen Chancen der dualen Ausbildung zu berichten. Außerdem konnte man an Workshops teilnehmen und sich in den Werkstätten umsehen. < BOES

WEITERBILDUNG

Kostenlose Deutschkurse

Sprachkenntnisse sind für Flüchtlinge Voraussetzung für eine erfolgreiche Ausbildung. Nun gibt es ein neues Angebot: Ab September können direkt an den Oberstufenzentren (OSZ) zusätzlich zum Unterricht fachbezogene Sprachkurse durch ausgewählte Sprachträger belegt werden. Es entstehen keine Kosten für den Betrieb. Anmeldeschluss ist der 14. September. < BRAN

ARRIVO SERVICEBÜRO

Koordination fachspezifischer Sprachförderung in der Ausbildung
 info@arrivo-servicebuero.de
 Tel.: 030 / 80 49 33 00